

Abgleich-Anleitung

1973

Chassis-Ausbau

Anschließend Chassis nach links einschieben und das Drehkorrads auf die Achse aufdrücken.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei $U_B = 9\text{ V}$

Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

Milliamperemeter statt Lötlücke zum Kollektor des T 013 einsetzen (Punkt -X- auftrennen). Ruhestrom mit R 650 (50 Ω) auf 7,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Lötbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 515 wird der Spannungsabfall am R 518 auf 1,35 V gestellt. Da der R 518 schlecht zugänglich ist, können auch zwischen Punkt 5 und 12 des ZF-Bausteines 1,4 V eingestellt werden.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät auf UKW schalten
AFC mit 100 Ω zwischen Punkt 10 und 12 des ZF-Bausteines kurzschließen

Sichergeräteanschluß

Abgleich

ZF 8 und 7 an MP 5

fest über Greifer mit eingebaute Diode (s. Abb.) an MP 6

ZF 6 und 5 an MP 3

(a) verstimmen
(b) auf Maximum und Symmetrie

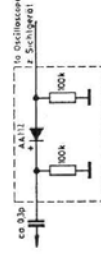
ZF 4 und 3 an MP 2

(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie

ZF 2 und 1 lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück

(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie

(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie



Diskriminatorabgleich

Die Anzeigempfindlichkeit des Sichtgerätes muß so bemessen sein, daß die letzte ZF-Stufe noch nicht begrenzt. Abgleich des Diskriminators:

100 Ω zwischen Punkt 10 und 12 entfernen.

NF-Eingang des Sichtgerätes an MP 11.

Der Wobbelsender wird wieder am MP 5 angekoppelt.

Zwischen Minus und Punkt 10 des ZF-Teils über 100 k Ω ein

Universalsvoltmeter als Nullpunktanzeige schalten. ZF 8 (a) auf symmetrische S-Kurve abgleichen. Dann die Woblerausgangsspannung auf ca. 500 mV erhöhen und den Hub auf $\pm 100\text{ kHz}$ einschränken. Nun wird der ZF 8 (a) wenn nötig, so korrigiert, daß der Zeiger in der Mitte der Skala steht. Nach dem Abklemmen des Signals darf der Zeiger nur geringfügig von der Mittelstellung abweichen. Ein UKW-Signal darf bei dieser Kontrolle nicht vorhanden sein.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Gerät auf MW schalten

Abgleich-Reihenfolge Ankopplung des Woblerausganges

Sichergeräteanschluß

Abgleich

ZF 13 und 12 an MP 3

Tastkopf lose an MP 4

(I) und (II) auf Maximum und Symmetrie

ZF 11 an MP 8

(III) auf Maximum und Symmetrie

ZF 10 und 9 an MP 7

(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz
Zeigerstellung

Oszillator

Vorkreis

Oszillatorspannung an
MP 13 Osz.

MP 12 Mischer

Bemerkungen

MW 560 kHz ① Max. ③ Max.

1450 kHz ② Max. ④ Max.

90 ... 110 mV 80 ... 140 mV

LW 160 kHz ⑤ Max. ⑥ Max.

240 kHz ⑦ Max. ⑦ Max.

90 ... 140 mV 70 ... 110 mV

Beim KW-Abgleich wird das Signal über 15 pF am Anschluß für die Teleskopantenne eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln.

KW 2 6,5 MHz ⑧ Max. ⑧ Max.

17 MHz ⑨ Max. ⑩ Max.

50 ... 80 mV 45 ... 80 mV

KW 1 6,1 MHz ⑪ Max. ⑪ Max.

60 mV 60 mV

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz
Zeigerstellung

Oszillator

Zwischenkreis

Rauschzahl

Oszillatorspannung
am MP 1

Bemerkungen

88 MHz (A) Max. (C) Max.

ca. 4,5 k Ω

50 ... 80 mV

Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird dem Teleskopantennenanschluß zugeführt. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischleistungsausgang bei 60 Ω Abschluß 1,8 mV nicht überschreiten.

106 MHz (B) Max. (D) Max.

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4,5\text{ V}$ noch einwandfrei schwingen.

Seilzug

Textilseil ca. 670 mm lang

(Drehko eingedreht)

DRIVE CORD

Textile cord approx. 670 mm long

(variable capacitor closed)

ENTRAINEMENT

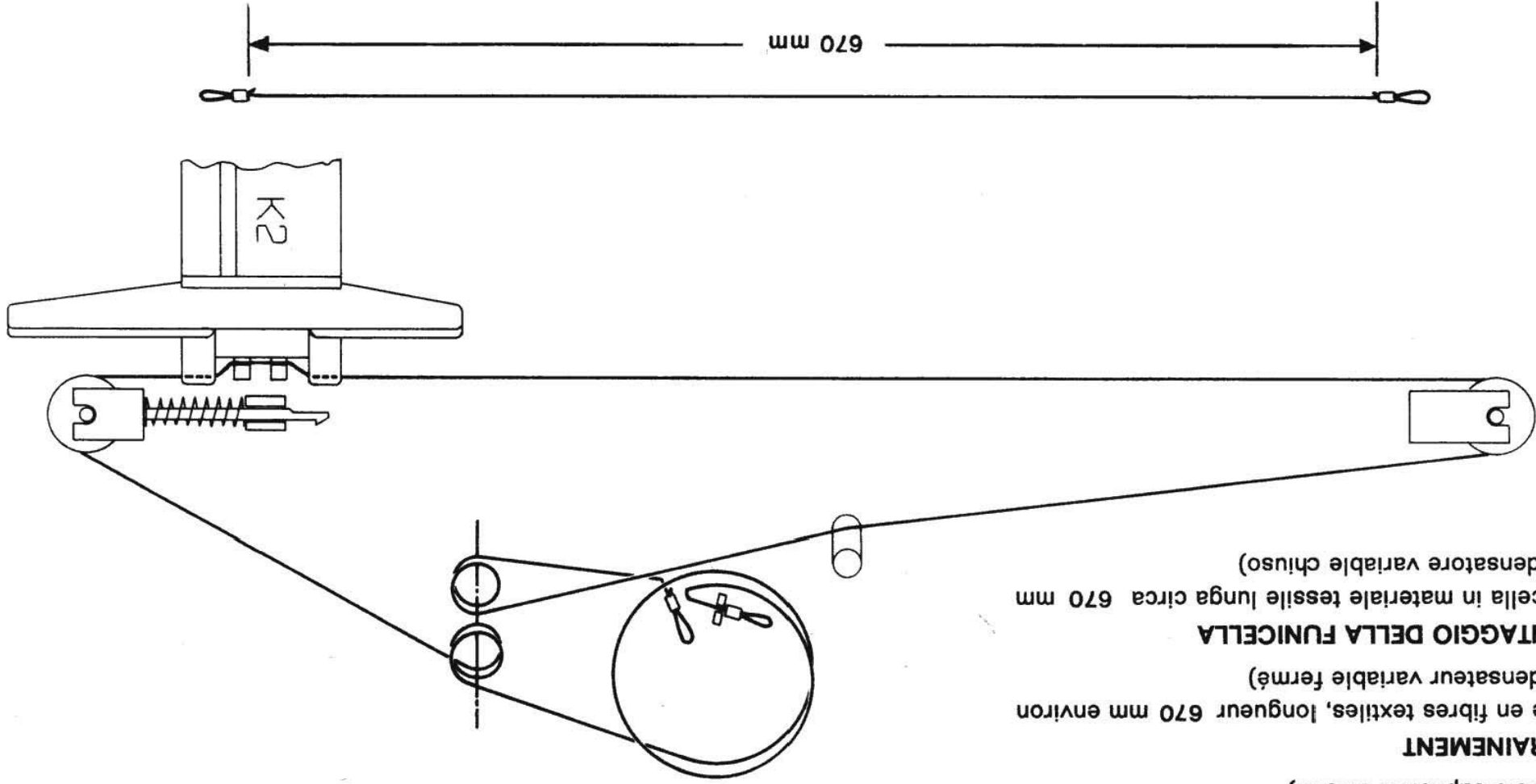
cable en fibres textiles, longueur 670 mm environ

(condensateur variable fermé)

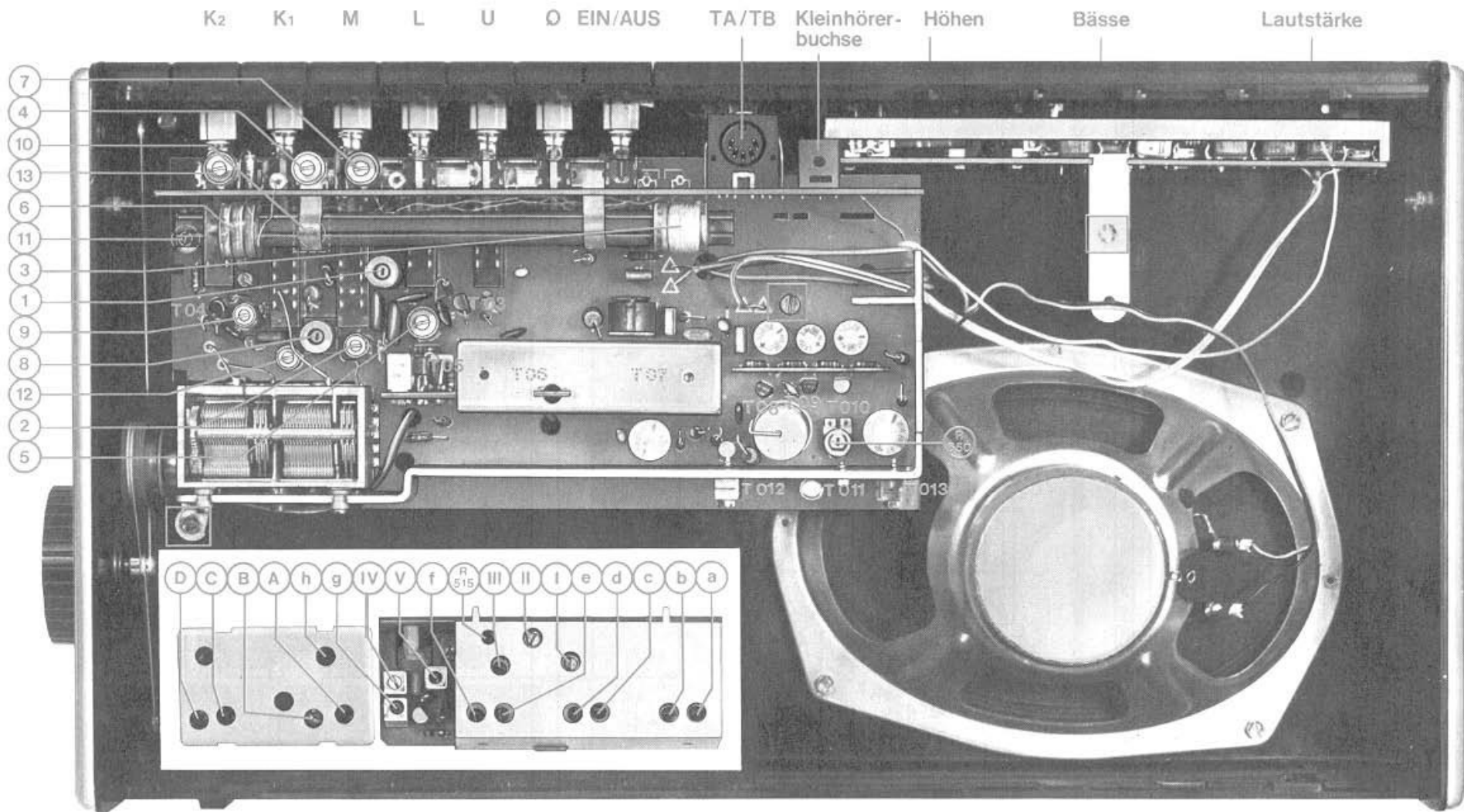
MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

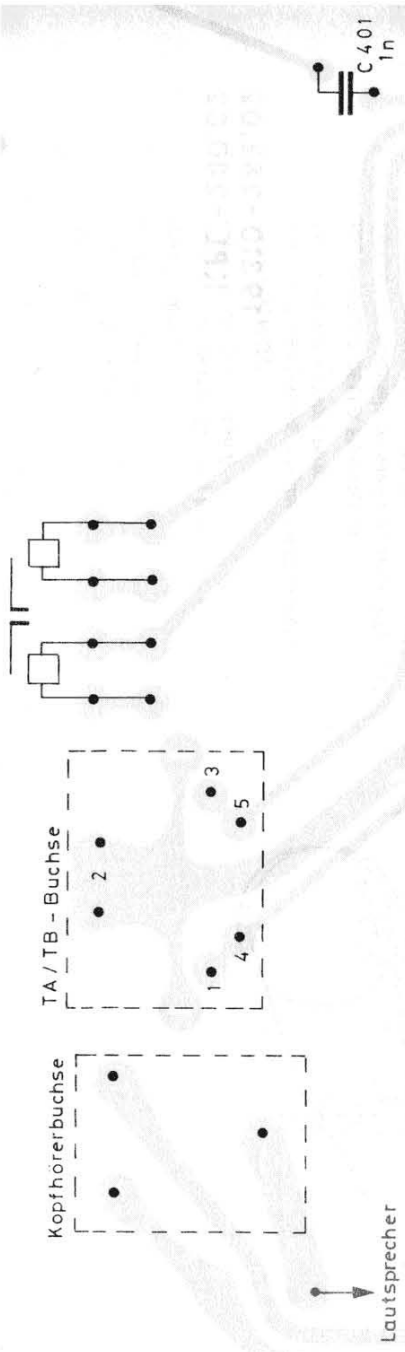
Funicella in materiale tessile lunga circa 670 mm

(condensatore variabile chiuso)

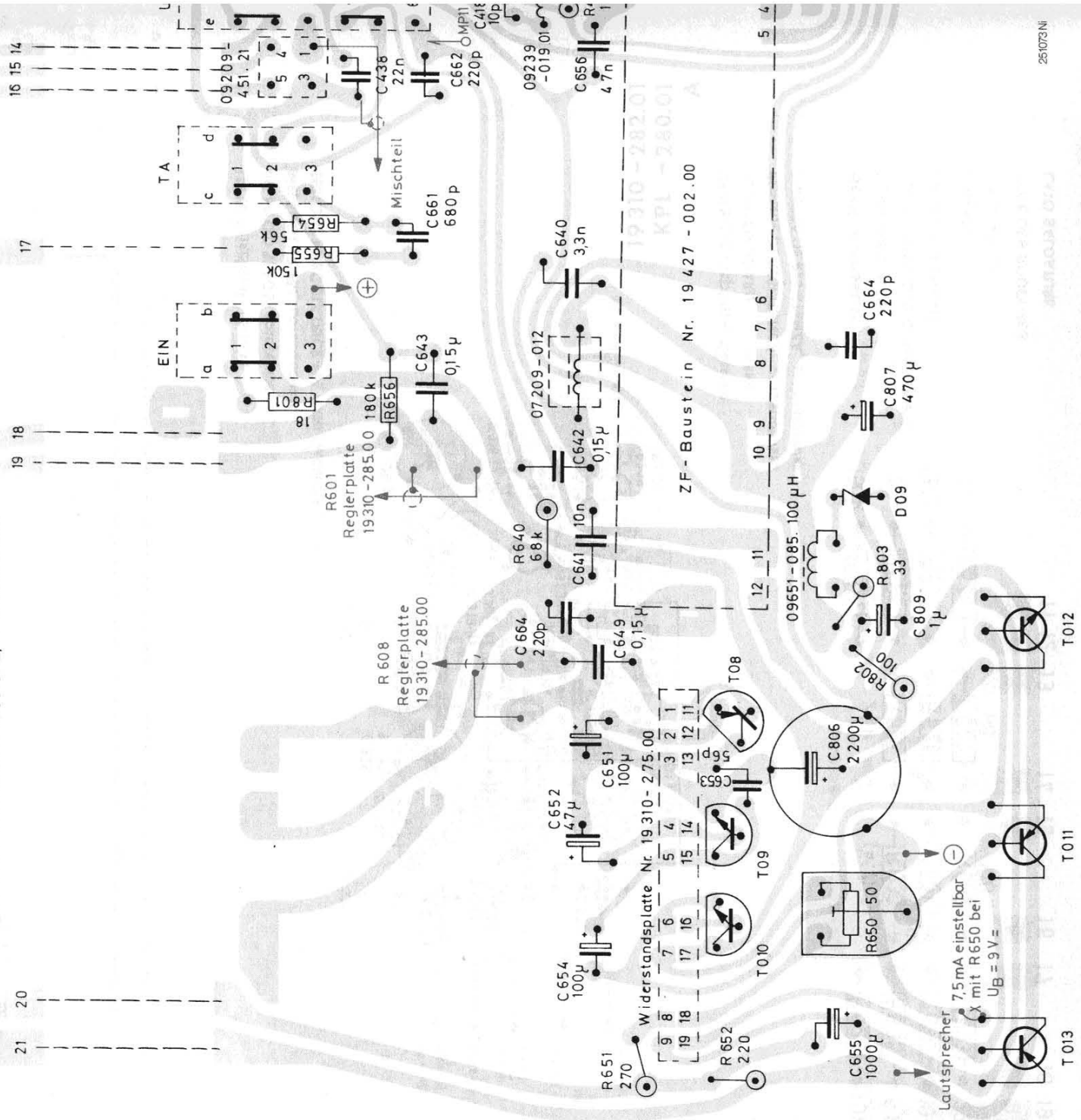


Abgleich-Lageplan
 ALIGNMENT SCHEME
 PLAN DE REGLAGE
 PIANO DI TARATURA





Trägerplatte, Bestückungsseite
PRINTED BOARD, COMPONENT SIDE
PLAQUE IMPRIMEE, COTE DES COMPOSANTS
PIASTRA DI COMANDO A PRESSIONE, LATO COMPONENTI



Lautsprecher
 7,5 mA einstellbar
 X mit R650 bei
 $U_B = 9V =$

ZF-Baustein Nr. 19 427 - 002.00

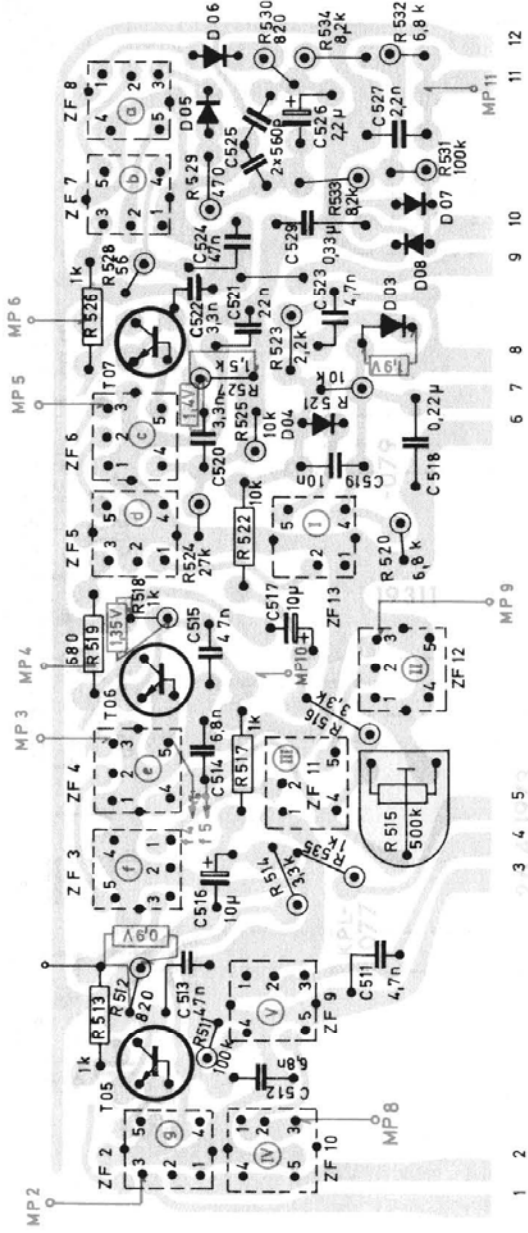
LW/MW Ferritantennenspulen

Teleskopantenne

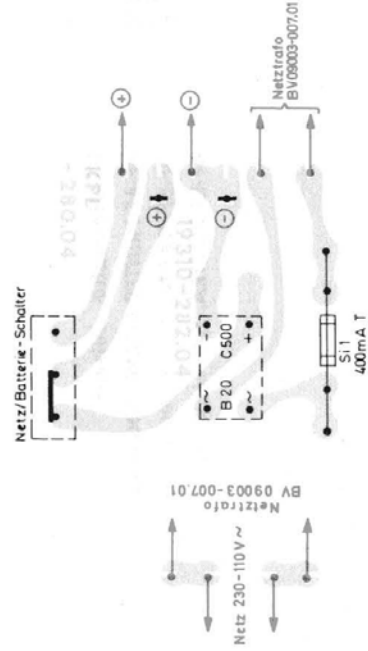
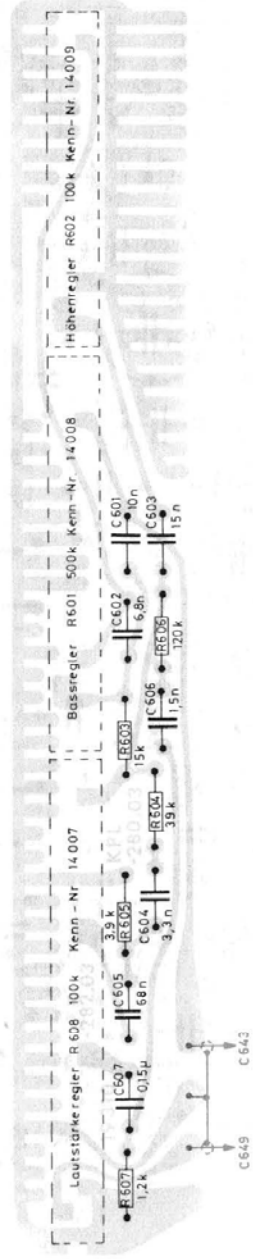


HF-NF-Platte, Lötseite
RF-AF-PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
HF-BF-PLATINE, COTE SOUDURES
AF-BF-PIASTRA, LATO SALDATURE

ZF-Platte, Lötseite
IF-PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
PLATINE-FI, COTE SOUDURES
PIASTRA-FI, LATO SALDATURE



Reglerplatte, Lötseite
POTENTIOMETER BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUE DE REGLAGE, COTE DES SOUDURES
PIASTRA DI REGOLAZIONE, LATO SALDATURE



Netzteilplatte, Lötseite
MAINS UNIT PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUE SECTEUR, COTE SOUDURES
PIASTRA SEZIONE RETE, LATO SALDATURE

